

Recurve Bogen und Pfeil Tuning kurz und knapp

(für rechte Bögen; linke Bögen seitenverkehrt!)

1. Rohschaffttest auf 18/20 m:

Je nach Lage der Rohschäfte zu den befiederten Pfeilen sind nachfolgende Korrekturen möglich.

links	rechts	zu tief	zu hoch
Pfeil zu kurz	Pfeil zu lang	Unterkante oberer	Unterkante oberer
Pfeil zu hart	Pfeil zu weich	Nockpunkt zu hoch	Nockpunkt zu tief
Insert Nocke verwenden	Insert Nocke entfernen		
Spitze zu leicht	Spitze zu schwer		
Button zu hart	Button zu weich		
Zugkraft zu niedrig	Zugkraft verringern		

Rohschaft steckt schräg in der Scheibe:

Nocke zeigt nach links	Nocke zeigt nach rechts
Pfeil zu weich	Pfeil zu hart
Buttonangriff zu wenig (1/10 Umdrehung nach links)	Buttonangriff zu viel (1/10 Umdrehung nach rechts)

Solange verändern, bis der Rohschaft gerade in der Scheibe steckt.

2. Standhöhe (Sehnenabstand)

Mit 10m Visiereinstellung im Abstand von 2, 4, 6, 8, 10 und 12 Metern je einen Pfeil auf eine senkrechte Linie schießen und den Sehnenabstand so lange in 2 mm Schritten verändern (mehr bzw. weniger), bis alle Pfeile möglichst nahe an der Linie liegen (siehe Abbild).

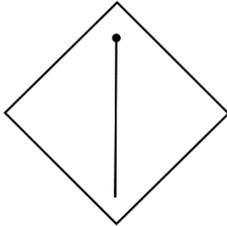


Danach Einstellung mit Rohschaffttest auf 30 m verifizieren. Achtung nur für gute Bogensportler.

Recurve Bogen und Pfeil Tuning kurz und knapp (für rechte Bögen; linke Bögen seitenverkehrt!)

3. Walk Back Test (Berger Test)

Mit 10m Visiereinstellung je 1 bis 2 Pfeile in 3m Abständen von 3 bis 30 m auf oberen Punkt gemäß Abbildung schießen. Fehler und Korrekturen gemäß Tabelle.



-Peil zu steif -Button zu hart	-Pfeil zu weich -Button zu weich	Buttonan-griff zu viel	Buttonan-griff zu wenig	-Buttonan-griff zu viel -Button zu weich -Feder zu hart	-Buttonan-griff zu wenig -Button zu hart -Feder zu weich	optimal	

Punkte 1. 2. und 3. so lange wiederholen, bis eine optimierte Einstellung erreicht ist.

Viel Erfolg:

Eure Trainer Schenk Helmut und Hermann Thomas